

Gesundheit



FH KREMS
UNIVERSITY OF APPLIED
SCIENCES / AUSTRIA

Intensivpflege

FH-Lehrgang zur/m akademischen
Expertin/en in der Intensivpflege



ALLGEMEINE INFORMATION

Demographischer Wandel, technologische Entwicklungen und ökonomische Rahmenbedingungen nehmen Einfluss auf die moderne Intensivbehandlung und das Anforderungsprofil von Intensivpflegefachkräften. Die berufsbegleitende Ausbildung zur „Akademischen Intensivpflegefachkraft“ der IMC Fachhochschule Krems bildet Intensivpflegeexpertinnen und -experten aus, welche ihre Patientinnen und Patienten in kritischen Gesundheitssituationen professionell versorgen und dabei modernstes Wissen aus der Intensivpflege, -medizin und Medizintechnik zur Anwendung bringen. Neben einem hohen Maß an ethischen und sozialen Kompetenzen steht ein sicherer Umgang mit medizinisch-technischen Geräten und Medizinprodukten im Fokus der Ausbildung.

Aufbauend auf den fundierten theoretischen und praktischen Vorerfahrungen der Studierenden wird, mit einer fein abgestimmten Kombination aus fachlich renommierten Expertinnen und Experten und einschlägig ausgewiesenen Praktikumsstellen, ein zielgenauer Spezialisierungslehrgang geboten.

STUDIUM UND ARBEIT

Der Lehrgang berücksichtigt, neben den fachlichen insbesondere die organisatorischen Anforderungen von Arbeitgebern und Pflegepersonal. Der berufsbegleitend angebotene Lehrgang ermöglicht die Aufrechterhaltung der aktiven Berufstätigkeit der Studierenden und damit den Verbleib an der Arbeitsstätte für die gesamte Dauer der Ausbildung. Die von der IMC Fachhochschule Krems blockweise abgeführten Lehrgangseinheiten erlauben eine vorausschauende und flexible Planung von Präsenz- und Weiterbildungszeiten des Pflegepersonals, bei insgesamt reduzierter Freistellungszeit.

In dem dreisemestrigen Spezialisierungsprogramm wird insbesondere auf eine gute Studierbarkeit und eine angemessene Workload Wert gelegt. Die Theorieeinheiten im Blocksystem kommen dabei dem gewohnten Wissenserwerb der berufstätigen Studierenden entgegen. Ziel ist es, mit der bestmöglichen Abstimmung von beruflicher Tätigkeit, Berufspraktika und Studium Theorie und Praxis derart zu verschränken, dass eine Lernsituation hergestellt wird, die gezielte Wissensgenerierung und ganzheitlichen Kompetenzerwerb sicherstellt.

ZIELGRUPPE

Der Lehrgang dient vorrangig der Weiterqualifizierung von Personen des gehobenen Dienstes der Gesundheits- und Krankenpflege, die bereits in der Intensivpflege und/oder Anästhesiepflege tätig sind oder eine solche Funktion anstreben. Die Studierenden werden durch die theoretisch fundierte und praxisnahe berufsbegleitende Ausbildung zur spezialisierten Berufsausübung in der Intensivpflege befähigt.

STUDIENPLAN – 3 SEMESTER / 60 ECTS

1. SEMESTER - 20 ECTS

BERUFSKUNDE UND QUALITÄTSMANAGEMENT

PFLEGERISCHES SACHGEBIET 1/1: Berufskunde und Qualitätsmanagement, Grundlagen des Pflegeprozesses im Spezialbereich 1, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Klinische und apparative Überwachung und Pflege von PatientInnen im Spezialbereich

BERUFSPRAKTIKUM 1

PFLEGERISCHES SACHGEBIET 2/1: Biomedizinische Technik und Gerätelehre 1, Kommunikation und Ethik 1/2/3: (Grundlagen der Konfliktkommunikation, Ethik im Spezialbereich, Grundlagen der Beratung, Schulung und Information), Angewandte Hygiene

MEDIZINISCH-WISSENSCHAFTLICHES SACHGEBIET 1: Grundlagen der Anästhesie, Beatmung und Nierenersatztherapie, Grundlagen der enteralen und parenteralen Ernährung, Reanimation und Schocktherapie, Spezielle Pharmakologie, Vertiefung Physiologie und Physiopathologie

2. SEMESTER - 20 ECTS

BERUFSPRAKTIKUM 2/3

MEDIZINISCH-WISSENSCHAFTLICHES SACHGEBIET 2: Grundlagen der Intensivtherapie, Anästhesieverfahren

PFLEGERISCHES SACHGEBIET 1/2 Klinische & apparative Überwachung und Pflege von PatientInnen im Spezialbereich

PFLEGERISCHES SACHGEBIET 2/2: Kommunikation und Ethik 4: Ethische Fallbesprechungen & PatientInnenkommunikation

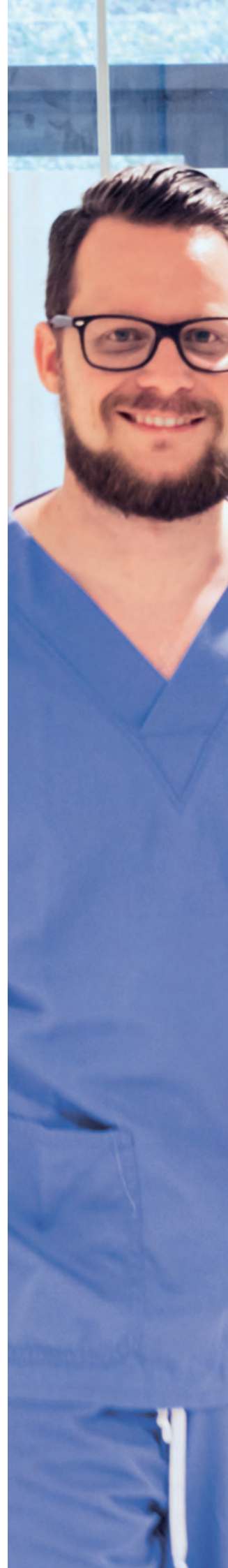
3. SEMESTER - 20 ECTS

BERUFSPRAKTIKUM 4

PFLEGERISCHES SACHGEBIET 2/3: Biomedizinische Technik und Gerätelehre 2, Forschung, Analyse und Interpretation von Forschungsarbeiten, Kommunikation und Ethik 5: Gesundheitsförderung

PFLEGERISCHES SACHGEBIET 1/3: Grundlagen des Pflegeprozesses im Spezialbereich 2, Pflege bei Beatmung und extrakorporalen Verfahren

MEDIZINISCH-WISSENSCHAFTLICHES SACHGEBIET 3: Schriftliche Abschlussarbeit, Beatmung und Beatmungstherapie



INTENSIVPFLEGE

LEHRGANGSÜBERBLICK

Studienbeginn:

Jänner 2019

Vorlesungssprache:

Deutsch

Dauer: Drei Semester**Organisationsform:**

Berufsbegleitend/berufsermöglichend

Studienzeiten:

Blockveranstaltungen
508 Unterrichtseinheiten Theorie
720 Stunden Praxis

Abschluss:

akademische/r Expertin/e Intensivpflege

Fachlich-wissenschaftliche Leitung:

Mag.^a Karin Klas

Ausbildungskosten:

EUR 5.400,00 exkl. ÖH Beiträge

Anmeldung:

laufend - www.fh-krems.ac.at

Nähere Infos:

auf unserer Website: www.fh-krems.ac.at
bei der Lehrgangslleitung: karin.klas@fh-krems.ac.at



FH KREMS
UNIVERSITY OF APPLIED
SCIENCES / AUSTRIA

IMC Fachhochschule Krets

Piaristengasse 1
3500 Krets, Austria, Europe

Studienberatung

T: +43 2732 802 222

E: information@fh-krets.ac.at

I: www.fh-krets.ac.at

Accreditations / Quality Labels



Version: 01/2018